Kunstsammlung

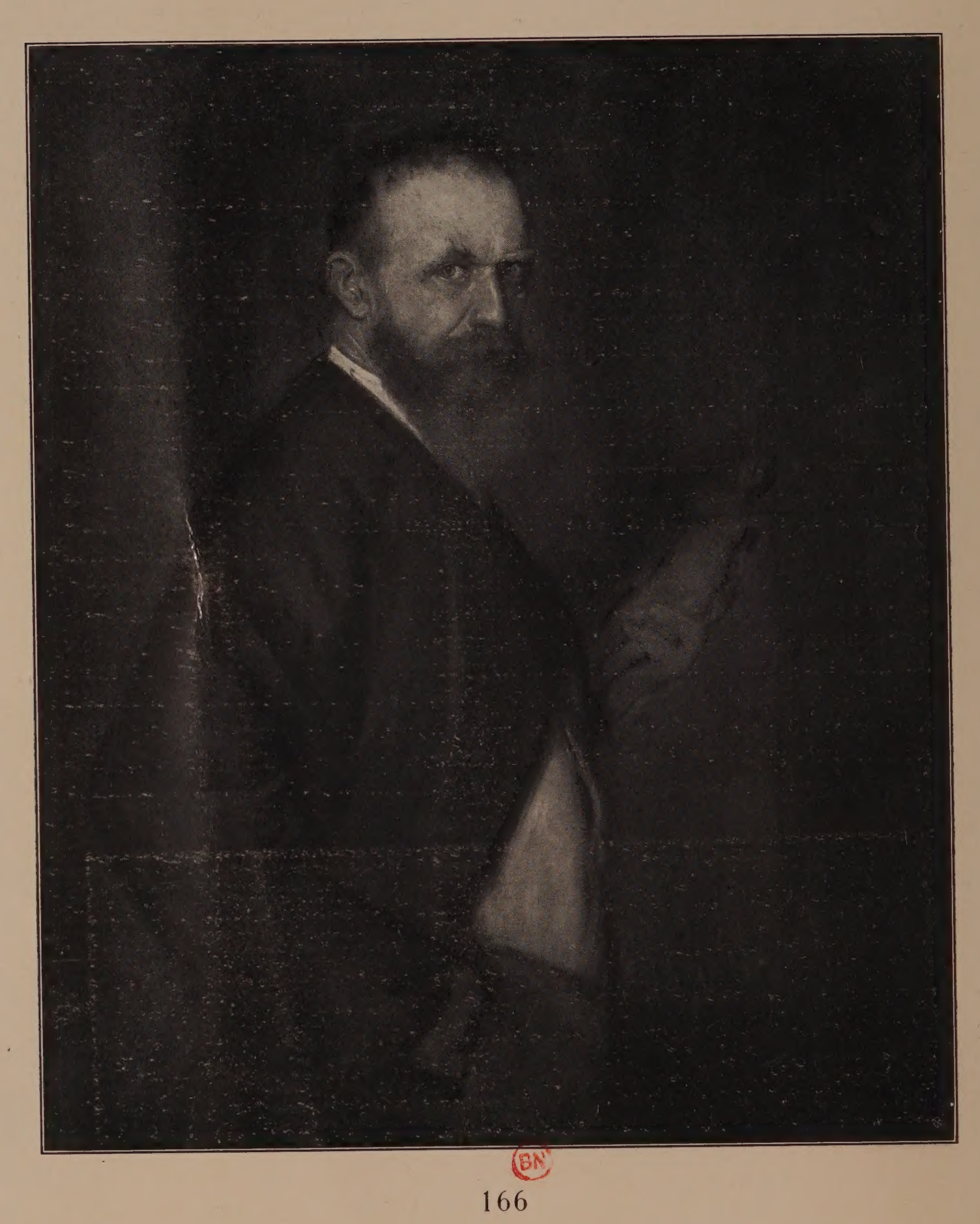
des verewigten Herrn

Professor Wilhelm von Rümann, München

Auktion in München
in der Galerie Helbing
Wagmüllerstrasse 15 ✦ ✦ ✦
Montag den 5. November 1906







166

Gleichzeitig erschien der Katalog der

Sammlung

des verewigten Herrn

Oberinspektor L. A. Reuling, München

Antiquitäten, Einrichtungs- und Kunstgegenstände
Oelgemälde alter und neuerer Meister
Kunstwissenschaftliche Bibliothek
Ein zweiseitiges Original-Noten-Manuskript Ludwig van Beethovens.

Auktion in München in der Galerie Helbing

Wagmüllerstrasse 15

Dienstag den 6. November 1906

vormittags 10 Uhr nachmittags 3 Uhr

Kataloge sowie jede nähere Auskunft durch

Hugo Helbing
Kunsthandlung und Kunstantiquariat
München.



Auktions-Katalog.

Kunstsammlung

des verewigten Herrn

PROFESSOR WILHELM VON RÜMANN, MÜNCHEN.

Oelgemälde moderner und alter Meister.
Antiquitäten und Kunstgegenstände.

Auktion in München in der Galerie Helbing

Wagmüllerstrasse 15

Montag den 5. November 1906

vormittags 10 Uhr nachmittags 3 Uhr

unter Leitung des Kunsthändlers und gerichtlich vereideten Sachverständigen Hugo Helbing.



Besichtigung: Freitag den 2. und Samstag den 3. November, vormittags von 10 bis 1 Uhr, nachmittags von 2 bis 5 Uhr und Sonntag den 4. November, vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Bedingungen umstehend!

BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und hat der Ersteher auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern bei den einzelnen Vakationen nicht genau einzuhalten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich dieselben befinden und wird für die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der einzelnen Gegenstände eine Gewährleistung nicht übernommen. Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande etc. der einzelnen Gegenstände genau zu überzeugen, können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die erworbenen Gegenstände sind von den Erstehern nach jeder Vakation gegen Bezahlung des Erstehungspreises inkl. des Aufgeldes von zehn Prozent zu übernehmen, und behält sich andernfalls der Unterzeichnete das Recht vor, die von ihren Erstehern nicht in Empfang genommenen Gegenstände wieder zu versteigern und zwar auf Kosten und Gefahr des Erstehers.

Die Sammlung wird **Freitag, den 2.** und **Samstag, den 3. November,** vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr, sowie **Sonntag, den 4. November,** vormittags von 10—12 Uhr zur

Besichtigung

in der Galerie Helbing, München Wagmüllerstrasse 15, ausgestellt, und ist nur den mit Katalog versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Beiwohnung der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Kataloge sind durch die bekannten Antiquitäten-, Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, welcher auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Liebigstrasse 21 MÜNCHEN Wagmüllerstrasse 15

Porzellan, Steingut, Fayence, Thon.

1. Liebesgruppe.

Dame mit entblösstem Bein vor einer Fontäne sitzend, von einem Kavalier beobachtet. Weiss. Fabrikat Nymphenburg. Mit Marke.

Höhe 16, Breite 14 cm.

2. Kostümfigur.

Dame mit Fiaschetto in faltenreichem Kleide mit leichter Mantille um die Schultern. Weiss. Fabrikat Nymphenburg. Mit Marke.

Höhe 17 cm.

3. Kostümfigur.

Dame mit Fächer in graziöser Bewegung. Weiss. Fabrikat Nymphenburg. Mit Marke.

Höhe 15 cm.

4. Kostümfigur.

Dame im Schleppkleide, graziös vorwärts schreitend. Weiss. Fabrikat Nymphenburg. Mit Marke.

Höhe 17 cm.

5. Kavalier,

in lebhafter Bewegung. Unter dem linken Arme ein Dreispitz. Weiss. Fabrikat Nymphenburg. Mit Marke.

Höhe 14 cm.

6. Brûle-parfum.

Auf vier aus einem Sockel entspringenden, aus üppigem Rocaillewerk gebildeten Füssen steht eine Deckelvase mit zwei Henkel. Der siebartig durchbrochene Deckel wird von einem frei gearbeiteten Bukett überragt. Weiss. Fabrikat Wien. Mit Marke. Höhe 18, Breite 12 cm.

7. Zwei japanische Schalen,
an der Aussenwandung und im Fond mit Crysantemum und Blumenzweigen in blau, rot und gold bemalt. Höhe 10, Diam. 20 cm.

8. Zwei japanische gedeckelte Schüsseln und zwei Platten,
mit landschaftlichen Motiven, teils in Vierpassfeldern und zwischen Ornamentwerk, rot, blau und mit Gold bemalt.
Höhe 15, Diam. 18 cm.

* * *

9. Grosse Kreussener Flasche,
mit sechsfach abgeflachter Wandung. Diese zieren in scharfer Pressung im Mittelfriese allegorische Figuren in Bogenstellungen aus Kettenglieder. Oberhalb sechs kleine Rosetten. XVII. Jahrhundert.
Höhe 29, Diam. 14 cm.

10. Kreussener Flasche,
sechsfach abgeflacht, mit männlichen und weiblichen Büsten über Heiligenfiguren in Bogenstellungen en relief gepresst. XVII. Jahrhundert.
Höhe 20, Diam. 11 cm.

11. Nassauer-Flasche,
mit Schraubengewinde aus Zinn, sechsfach abgeflacht, mit Herz- und Rosettenmusterung verziert. Grau und blau.
Höhe 16, Diam. 8 cm.

12. Grosse Henkelkanne,
braun mit bauchiger Wandung, Zinndeckel und Zinnfuss. Der Deckel ist mit einer allegorischen Darstellung und der Jahreszahl 1702 verziert. In dem grossen Knauf die Buchstaben F H M. Frechen XVII. Jahrhundert.
Höhe 14, Diam. 10 cm.

13. Aehnliche Kanne,
mit Zinndeckel und Zinnfuss. Auf dem Deckel in rundem Medaillon eine Allegorie. Frechen XVII. Jahrhundert.
Höhe 19, Diam. 9 cm.

* * *

14. Grosse Delfter Vase,
mit nach unten schlank zulaufender Kugelwandung, mit Chinoiserie zwischen Blumenfriesen; in blauer Farbe ausgeführt.
Höhe 53, Diam. 40 cm.

15. Delfter Platte,
stark gewellt, mit chinesischer Landschaft, in deren Vordergrund zwei Frauen sitzen, blau bemalt. Diam. 33 cm.

16. Delfter Platte,

mit gewellter Wandung. Die blaue Bemalung zeigt Chinoiserien.

Diam. 30 cm.

17. Aehnliche Platte,

mit gewellter Wandung. Im Fond mit Löwe in Landschaft blau bemalt.

Diam. 29 cm.

18. Aehnliche Platte,

gewellt, blau bemalt, mit landschaftlichem Motiv, in dessen Vordergrunde zwei weibliche Figuren.

Diam. 30 cm.

19. Zwei grosse Fayenceplatten,

mit langausholenden Blumenzweigen in Blaumalerei dekoriert.

Diam. 35 cm.

20. Fayence-Platte,

mit reichem Blatt- und Blumenwerk zwischen Gitterornament blau bemalt.

Diam. 35 cm.

21. Grosser Henkelkrug,

mit Zinndeckel und Zinnfuss. Die bunte Bemalung der cylindrischen Wandung zeigt ein Gartenmotiv mit kartuschenähnlicher Umrahmung. Zu beiden Seiten lilafarbiger Grund. Auf dem Zinndeckel in rundem Medaillon Kaiser Carolus VI. Höhe 22, Diam. 12 cm.

22. Henkelkrug,

mit Zinndeckel und Zinnfuss. Die cylindrische Wandung ist mit Pflanzenwerk, in dessen Mitte ein Jäger mit Flinte steht, bunt bemalt. Der Deckel mit hübschen Verzierungen versehen.

Höhe 20, Diam. 10 cm.

23. Henkelkrug,

mit Zinndeckel und Zinnfuss, an der cylindrischen Wandung mit bunten Blumen bemalt.

Höhe 19, Diam. 9 cm.

24. Henkelkrug,

mit gewelltem Zinndeckel und Zinnfuss. Die cylindrische Wandung ist mit einem Vogel zwischen Bäumen bunt bemalt. Im Deckel die Buchstaben J. M. R. 1795.

Höhe 23, Diam. 10 cm.

* * *

25. Archaiische weibliche Figur,

in leichtes Faltengewand gehüllt, mit Kopfputz. Terrakotta. Auf Sockel.

Höhe 22 cm.

26. Grosse Henkelkanne,
mit gewellter Wandung, Zinnfuss und Zinndeckel. Auf letzterem die Buchstaben J. B. II C. B. Höhe 22, Diam. 15 cm.

27. Henkelkrug,
aus grün glasiertem Thon, an der Wandung die Jahreszahl 1767. Mit Zinndeckel und den Buchstaben F A Z.
Höhe 19, Diam. 8 cm.

28. Flasche aus Thon,
schwarz glasiert, mit zwei Henkel. Die abgeflachte Wandung schmücken en relief sechs Heiligenfiguren in Kranzumrahmung.
Höhe 20, Diam. 12 cm.

29. Grosse Platte,
aus Thon, mit Blumenmusterung, gelb und blau bemalt.
Diam. 35 cm.

Arbeiten in Zinn.

30. Weihwasserkessel,
mit Henkel, bauchig.
Höhe 15, Diam. 7 cm.

31. Zwei Salz- und Pfeffergefässe,
mit geschweifter Wandung auf vier aus Klauen gebildeten Füssen.
Länge 9, Breite 6 cm.

32. Zwei Kaffeekannen,
gedeckelt, mit gewellter Wandung. Rokoko.
Höhe 22 und 26, Diam. 8 und 9 cm.

33. Rokokoterrine,
versilbert, gewellt und mit Rocaillewerk reich getrieben. Den Deckel überragt ein vasenförmiger Knauf. Mit zwei entsprechenden Henkeln.
Höhe 30, Länge 35, Breite 19 cm.

34. Henkelkanne,
gedeckelt, mit konischer Wandung, in deren Mitte sich, umgeben von Blumenzweigen, die Buchstaben G. M. befinden. Die Schnabelmündung mit Blattwerk verziert.
Höhe 30, Diam. 15 cm.

35. Henkelkrug,
gedeckelt, mit konischer Wandung, über die sich von unten nach oben acht Blumen- und Blattfriese emporziehen. Im Deckel die Buchstaben E B S 1849. Höhe 26, Diam. 14 cm.

36. Zwei Schüsselchen, glatt.

Diam. 13 und 14 cm.

37. Zinnteller,

mit breiter ananasähnlicher Verzierung am Rande getrieben.

Diam. 20 cm.

38. Zinnteller,

glatt, mit den Buchstaben H L.

Diam. 21 cm.

39. Aehnlicher Teller,

glatt mit einem Wappen und den Buchstaben J C W.

Diam. 25 cm.

40. Zwei Zinnteller,

glatt, mit geschweiftem Rande.

Diam. 23 cm.

41. Zwei Zinnteller,

glatt mit geschweiftem, profiliertem Rande.

Diam. 24 cm.

42. Sechs ähnliche Teller,

mit den Buchstaben C M. S E.

Diam. 24 cm.

43. Grosse Platte,

glatt, mit Wappen und den Buchstaben J C W.

Diam. 37 cm.

44. Zinntablette,

auf vier Füssen mit zwei Henkel. Der geschweifte Rand ist profiliert und mit Blattwerk geschmückt.

Länge 50, Breite 32 cm.

Arbeiten in verschiedenem Metall.

45. Nike,

auf einer Kugel schwebend. Grün patiniert. Auf rotem Marmorsockel. Bronce.

Höhe 60 cm.

46. Reiterstatue.

Königin mit Krone in reichem Brokatgewande mit Hermelinbesatz auf einem prunkvoll gesattelten Pferde reitend. Die Satteldecke und das Zaumzeug mit Lilien reich besät. In Goldbronce. Auf Sockel. Bez.: E. Fremiet.

Höhe 44, Breite 36 cm.

47. Weiblicher Akt,

auf grosser flacher Perlmuttermuschel, in anmutiger Bewegung die leicht geknoteten Sandalen von dem Fusse lösend. Grün patiniert. Bronce.

Höhe 14, Breite 19 cm.

48. Weiblicher Akt.

Jugendliche weibliche Gestalt in anmutiger Bewegung mit leicht drapiertem Tuche, das vom linken Bein auf eine Vase fällt. Auf schwarzem Sockel. Grün patiniert. Bronce.

Höhe 19 cm.

49. Bogenschütze,

den gespannten Bogen mit Pfeil zielend emporgehoben. Der mit Pfeilen gefüllte Köcher hängt an der rechten Schulter. Auf profiliertem, mit freigearbeiteten Seemuscheln, Eidechsen- und Salamander verziertem Sockel. Zu den Füssen des Jünglings die Jahreszahl MCCCCCXXXII. Nach F. Stoss. Bronce.

Höhe 110, Breite 69 cm.

50. Männlicher Akt.

Jugendliche Gestalt mit hoch erhobenen Armen zu einem Sprung ausholend. Mit grüner Patina. Bronce.

Höhe 17 cm.

51. Zwei Verzierungen,

aus Bronce, gebildet aus drachenartigen Tieren, auf welchen ein Putto reitet.

Höhe 11, Länge 22 cm.

52. Grosse Gartenvase,

mit Deckel und Henkel, der an beiden Seiten mit Maskarons endet. An der grossen bauchigen Wandung erwächst oben ein aus einem Maskaron gebildeter Schnabel, darunter ein Löwenkopf und Delphin als Ausgusshahn. Empire. Bronce.

Höhe 105, Diam. 50 cm.

53. Henkelkanne,

aus Kupfer mit Schnabelmündung und herzförmig getriebenem Deckel.

Höhe 24, Diam. 16 cm.

54. Ein Paar Kirchenstandleuchter,

aus Messing, mit dreiteiligem Fusse. Die von einem zum anderen Fusse laufende Verbindungswand ist mit Muschelwerk verziert. Der hohe profilierte Schaft, sowie die Lichttülle mit Eierstab- und Schneckenmuster geschmückt. Ein Stück davon für elektrisches Licht montiert.

Höhe 64 cm.

110



52



55. Wanduhr,

mit Zifferblatt aus Metall, dessen Umrahmung aus hübschem Rocaillewerk gebildet ist.

Höhe 45, Breite 34 cm.

Diverses.

57. Büste eines Papstes,

aus Gips Auf der Stola reliefierte Figuren.

Höhe 94 cm.

58. Büste des Pietro Aretino,

aus Masse. Auf schwarzem Holzsockel.

Höhe mit Sockel 100 cm.

59. Büste

eines jungen Römers in reich verziertem Harnisch. Aus Masse. Auf Sockel.

Höhe mit Sockel 70 cm.

60. Reiter-Standbild,

Modell. Ein römischer Feldherr, vergoldet, sitzt auf einem Pferde reitend. Auf Bronce imitierendem Sockel mit Reliefs an den beiden Seiten. Masse.

Höhe 47, Breite 25 cm.

61. W. von Rümann.

Marmorrelief, mit der Büste M. von Pettenkofers, in hohem Sockel aus Masse. Inschrift: M. von Pettenkofer im Jahre 1893.

Höhe des Reliefs 47, Breite 36 cm.

62. Weibliche Figur,

mit Faltengewand, auf Sockel stehend. Aus Gips.

Höhe 21, Breite 10 cm.

63. Schmuckschale,

aus braunem Achat. Oval.

Länge 16, Breite 9 cm.

64. Boûle Standuhr,

in rotbraunem Gehäuse mit geschweiften Füssen und aus schlankem Blattwerk gebildeten Broncebeschlägen. Das Gehäuse zieren ausserdem oben und unten hübsche Metalleinlagen. Die Bekrönung bildet ein Bronce-Putto. Das Zifferblatt graviert. Höhe 51, Breite 31, Tiefe 12 cm.

65. Standuhr,

in braunem Gehäuse auf hohen Füssen mit vergoldeter Muschelwerk-Verzierung und vasenförmiger Bekrönung. Barok.

Höhe 60, Breite 25, Tiefe 13 cm.

66. Sägeuhr,
auf vergoldetem Wandbrett. Die in einem Sägeband laufende Uhr wird von einem Goldrahmen mit Blattwerk umgeben.
Höhe 60, Breite 11 cm.

67. Ein Paar Wandleuchter,
mit aus Rosetten und Blattwerk geschnitzter, vergoldeter Holzplatte. Renaissance. Für elektrisches Licht montiert.
Höhe 32, Breite 21 cm.

68. Ein Paar Wandleuchter,
mit Spiegel in der Wandplatte den ein aus Muschel- und Rankenwerk geschnitzter Rahmen umgibt. Der Beleuchtungskörper ist für elektrisches Licht montiert. Rokoko.
Höhe 60, Breite 28 cm.

69. Glasvase,
blau, leicht gerippt mit stilisiertem Tulpenschaft.
Höhe 20, Diam. 10 cm.

70. Dammhirschgeweih,
mit holzgeschnitztem Hirschkopf. Auf geschnitztem, geschweiften Wandbrett.
Ausladung 27 cm.

71. Hirschgeweih,
Zehnender, mit Holzkopf auf mit Löwen und Maskarons geschnitzter Wandplatte aus Holz.
Ausladung 41 cm.

72. Hirschgeweih,
Zehnender auf geschnitztem, vergoldeten Wandbrett.
Ausladung 56 cm.

73. Evangelium,
mit vielen Holzschnitten, gepresst. Schwsldbd. Unvollständig. Fol.

74. Grosser Glaslüster,
mit sechs grossen und sechs kleinen Armen.
Höhe 135, Diam. 85 cm.

75. Sehr grosse Brunnenschale,
aus Marmor. Diam. ca. 150 cm.

Arbeiten in Holz; Möbel und Einrichtungsgegenstände.

76. Madonna,
mit gefalteten Händen in reicher Faltengewandung stehend. Auf Sockel. Braun. Vollrund geschnitzt. Nach Veit Stoss.
Höhe 78 cm.

77. Ein Paar Wandleuchter,
mit Wandplatte aus Blech, die mit Blumen und Blattwerk getrieben ist.
Höhe 41, Breite 32 cm.

78. Venezianerspiegel,
in von üppig geformtem Muschelwerk vergoldetem Rahmen, der von Spiegelstreifen durchzogen ist.
Höhe 58, Breite 39 cm.

79. Rokokospiegel,
mit aus Früchte und Blumenwerk üppig geschnitztem Rahmen. Bunt bemalt.
Höhe 80, Breite 37 cm.

80. Spiegel,
in reich geschnitztem, bemalten Rokokorahmen. Die Bekrönung zeigt eine Frauenbüste.
Höhe 100, Breite 46 cm.

81. Spiegel,
umgeben von üppig geschnitztem vergoldeten Holzrahmen. Renaissance.
Höhe 42, Breite 37 cm.

82. Grosser Wandspiegel,
in vergoldetem aus Akantusblattwerk reich geschnitztem Rahmen. Renaissance.
Höhe 110, Breite 83 cm.

83. Hocker,
aus einem Kapitäl mit Voluten und Rocaillewerk gebildet; vergoldet.
Höhe 49, Quadratseite 41 cm.

84. Bauernstuhl,
mit rundem Sitz, geraden Füssen und mit Blattwerk geschnitzter Lehne. Zum Teil polychromiert.
Höhe 85, Breite 33, Tiefe 40 cm.

85. Bauernstuhl,
mit rundem Sitz und glatten Füssen. Die Lehne ist en haut relief geschnitzt mit zwei springenden Hirschen, unter welchen ein auf dieselben zielender Jäger von Hunden begleitet, steht. Den Rand der Lehne umzieht flottes Ranken- und Muschelwerk. Teils polychromiert. Sehr originelles Stück.
Höhe 86, Breite 34, Tiefe 40 cm.

86. Bauernstuhl,

braun mit geraden Füssen und achteckigem Sitz. Das Muschel- und Volutenwerk der geschnitzten Lehne gruppiert sich um ein mit springendem Steinbock geschnitztes Medaillon.

Höhe 92, Breite 33, Tiefe 37 cm.

87. Bauernstuhl,

mit von Blattwerk umrahmten Maskaron als Lehne. Der Sitz achteckig, die vier Füsse abgekantet.

Höhe 100, Breite 42, Tiefe 40 cm.

88. Drei Bauernstühle,

mit je vier schrägen reich profilierten Füssen. Die Lehne wird in durchbrochener Schnitzerei, von chimärischen Tieren, mit schlankem Blattwerk verschlungen, gebildet. Der Sitz ist am Rande geschweift und profiliert.

Höhe 98, Breite 46, Tiefe 40 cm.

89. Zwei Stühle,

mit hoher gerader Lehne. Die beiden vorderen Füsse werden wie die Lehne mit reich geschnitztem Volutenwerk verbunden. Diese enthalten kleine glatte Füllungen. Italienische Renaissance.

Höhe 125, Breite 50, Tiefe 38 cm.

90. Aehnlicher Stuhl,

mit Vögeln in den Füllungen. Die Leisten der Lehne und vorderen Füsse sind mit Bandwerk geschnitzt.

Höhe 123, Breite 50, Tiefe 36 cm.

91. Kleiner Rokokostuhl,

mit Xförmiger Traverse zwischen den mit Schnitzerei verzierten Füssen. Mit rotem Damastbezug.

Höhe 49, Breite 43, Tiefe 40 cm.

92. Zwei Rokokostühle,

mit geschweiften Füssen und Lehne, die mit Blumen und Rocaillewerk geschnitzt sind. Sitz und Lehne aus Strohgeflecht und mit Kissen aus Goldbrokat belegt.

Höhe 91, Breite 45, Tiefe 40 cm.

93. Rokokofauteuil,

mit geschweiften Armlehnen und Füssen, die mit geschnitztem Blattwerk verziert sind. Mit hübschem landschaftlichen Gobelinbezug.

Höhe 107, Breite 73, Tiefe 56 cm.

94. Aehnliches Fauteuil,

mit Gobelinbezug. Die geschweiften Füsse verbinden eine Xförmige Traverse.

Höhe 98, Breite 56, Tiefe 58 cm.



109



107



95. Fauteuil,
mit in zwei Köpfe auslaufender Lehne, die zum Teil mit rotem Stoff bespannt ist. Die Stützen der Armlehnen sind mit Blattwerk reich geschnitzt. Die Füsse laufen volutenartig aus und sind mit Leisten verbunden, deren vordere mit einem geschnitzten Maskaron verziert ist. Der Sitz mit roter Polsterung.
Höhe 112, Breite 57, Tiefe 45 cm.

96. Fauteuil,
mit vier glatten Füssen, deren vordere durch eine mit Blatt- und Ornamentwerk geschnitzte Leiste verbunden wird. Die mit Nagelköpfen reich verzierte Lederpolsterung an der Lehne zeigt in der Mitte gepresstes Wappen. Renaissance.
Höhe 132, Breite 62, Tiefe 40 cm.

97. Zwei Fauteuils,
mit Lederbezug an Sitz und Lehne, die mit einem hübsch geschnitzten Verbindungsteil bekrönt ist. Die Armlehnen laufen in volutenartig gebildete Maskarons aus. Die Füsse verbinden geschnitzte Leisten in Form von Kettengliedern. Renaissance.
Höhe 106, Breite 62, Tiefe 60 cm.

98. Zwei Fauteuils,
mit glatten Armlehnen, deren Enden in Voluten auslaufen. Sitz und Lehne bedecken eine Lederpolsterung. Die hohen Seitenleisten enden mit Maskarons. Ein hübsch geschnitzter Engelskopf, umgeben von Blattwerk, bildet die Verbindungsleiste zwischen den vorderen Füssen. Die seitlichen Fussstützen sind gebildet aus weitauslaufendem Blattornament. Renaissance.
Höhe 15, Breite 62, Tiefe 46 cm.

99. Konsoltisch,
mit brauner Marmorplatte und einem vergoldeten Fuss, der durch einen Löwenkopf, in eine Löwenklaue auslaufend, gebildet wird. Aus Masse.
Höhe 79, Breite 57, Tiefe 32 cm.

100. Konsoltisch,
mit brauner Platte und männlicher Löwenkaryatide aus Masse als Fuss.
Höhe 100, Länge 60, Tiefe 40 cm.

101. Konsoltisch,
mit viereckiger grauer Marmorplatte und Fuss aus Masse, durch eine weibliche Löwenkaryatide gebildet.
Höhe 100, Breite 34, Tiefe 34 cm.

102. Boûletisch,

mit Sammeteinlage in der Platte, die ein hübscher, in Messing auf rötlich marmoriertem Grunde eingelegter Ornamentfries umzieht. Die vier gebogenen Füsse flankieren weibliche nach unten in Klauenfüsse auslaufende Karyatiden aus vergoldeter Bronce. Der rings umlaufende Zargen ist mit Tuchguirlanden, Maskarons und schmalen Friesen aus vergoldeter Bronce verziert.

Höhe 73, Länge 110, Breite 55 cm.

103. Kanapee,

auf acht Füssen, welche von gewölbten Traversen verbunden sind. Sitz, Arm- und Rückenlehne haben Lederpolsterung. Renaissance.

Höhe 93, Breite 160, Tiefe 56 cm.

104. Renaissance-Sitztruhe,

mit hoher Rückwand. Diese von zwei in Blatt- und Fruchtwerk auslaufende Karyatiden flankiert, enthält sechs Füllungen, deren obere drei mit Löwenköpfen, von Ornamentwerk umzogen, geschnitzt sind. Die drei unteren sind wie die Füllungen der Truhe kanneliert. Die von Blattwerk getragenen Armlehnen laufen in Löwenköpfe aus. Das Gesimse profiliert und mit Eierstabornament verziert. Rheinisch.

Höhe 170, Breite 32, Tiefe 40 cm.

105. Grosse Renaissance-Truhe,

mit profiliertem Sockel. Die Vorderseite enthält zwei bogenförmig umrahmte Füllungen mit Backsteinmusterung. Mit einfachen Pilastern.

Höhe 94, Breite 186, Tiefe 70 cm.

106. Renaissance-Truhe,

mit drei Füllungen an der Vorderseite, die mit Rankenwerk reich geschnitzt sind. Im Sockel zwei Schiebladen. Mit Inschrift: A M D 1702.

Höhe 94, Breite 140, Tiefe 65 cm.

107. Rokokokommode,

mit brauner Marmorplatte und drei geschweiften Schiebladen. Dieselben sind mit Blumenwerk in heller Intarsia verziert, auf welcher die aus üppigem Rocaillewerk gebildeten Griffe und Schlüsselschilder aus vergoldeter Bronce aufgelegt sind. Ueber die beiden Frontecken zieht sich eine in Blumen- und Ornamentwerk auslaufende weibliche Karyatide. Die beiden Seitenwände sind mit hübscher, bunter Blumen-Intarsia belebt.

Höhe 90, Breite 114, Tiefe 52 cm.

108. Zwei kleine Kommoden,

mit je vier Schiebladen, welche rosettenförmige Bronceknöpfe verzieren. In derselben Ausführung wie Sekretär No. 119.

Höhe je 85, Breite 86, Tiefe 45 cm.



112



113

109. Kleiner Ulmer Halbschrank,

zweitürig, mit schrägen Seitenwandungen. Die Füllungen derselben, sowie diejenigen der Türen sind mit Rankenwerk in teils heller, teils dunkler Intarsia, das ein giebelbekrönter Rahmen umzieht, verziert. Der Sockel profiliert, im Gesimse zwei Schiebladen. Die Türen flankieren ein flacher Pilaster und zwei runde Säulen auf Kapitälen.

Höhe 102, Breite 135, Tiefe 56 cm.

110. Grosser Ulmer Halbschrank,

zweitürig, auf profiliertem Sockel mit zwei Schiebladen. Die von drei gewundenen, auf Löwenkapitälen ruhenden Säulen, flankierten Türen, werden von reliefiertem Rankenwerk verziert und mit einem Engelskopf durchsetzt. Hellbraun. Mit zwei Eisenhenkel, auf Kugelfüssen.

Höhe 140, Breite 160, Tiefe 60 cm.

111. Grosser Renaissance-Halbschrank,

zweitürig, mit nischenförmig gebildeten eingelegten Füllungen, von einfachen Pilastern flankiert. Das Gesimse geschnitzt. Im Sockel eine Schieblade.

Höhe 135, Breite 175, Tiefe 54 cm.

112. Halbschrank,

mit zwei Türen, die zwei Pilaster flankieren, welche aus zwei in Schuppenmusterung und Klauenfüsse auslaufenden Helmen bestehen. Die Füllungen der Türen mit männlichen Figuren von vier Tierköpfen umgeben, geschnitzt. Oberhalb eine Schieblade mit eierstabähnlichem Ornament und Löwenkopf. Auf Kugelfüssen. Renaissance.

Höhe 90, Breite 102, Tiefe 46 cm.

113. Aehnlicher Halbschrank,

auf Kugelfüssen. Die Seitenwände sind mit Rosetten geschnitzt. Das Gesimse wird ringsum von Ornamentwerk umzogen, in dessen Mitte ein Engelskopf sich erhebt. Die Türen flankieren zwei Karyatiden; die Füllungen sind von derselben Ausführung wie die vorhergehenden.

Höhe 115, Breite 105, Tiefe 49 cm.

114. Halbschrank,

zweitürig, braun poliert und mit Volutenornament eingelegt. An den abgerundeten Ecken je sechs Schiebladen, unter den beiden Türen ebenfalls eine solche. Sockel und Bekrönung profiliert.

Höhe 114, Breite 149, Tiefe 60 cm.

115. Apothekerschrank,
zweitürig, auf Kugelfüssen, mit gefrästen Leisten verziert. Hinter den beiden Türen liegen um drei grosse Schiebladen 29 kleine. Die Frontseite derselben ist mit Landschaften, teils mit religiöser Staffage bunt bemalt. Die Aussenseiten der Türen, sowie die Seitenflächen des Kastens enthalten je zwei entsprechend bemalte Füllungen. Im Sockel ebenfalls eine entsprechend ausgeführte Schieblade. Renaissance.

Höhe 140, Breite 96, Tiefe 40 cm.

116. Ulmer Pfeilerschrank,
auf vier Kugelfüssen mit je einer Türe im Ober- und Unterbau. Ersterer wird von zwei runden Säulen und einer Rückwand getragen, deren Füllung wie die der Türen von profiliertem Leistenwerk rahmenartig umzogen wird.

Höhe 220, Breite 85, Tiefe 57 cm.

117. Rheinischer Humpenschrank,
auf vier geraden Füssen, mit kanellierten Füllungen an den Seiten des Aufbaues und der Rückwand des Unterbaues. Dieser enthält zwischen zwei geschnitzten Säulen zwei Schiebladen, deren Frontseiten ebenso wie die beiden oberen Füllungen mit hochgeschnitzten Köpfen zwischen Rankenwerk verziert sind. Die Türe des Aufbaues hat eine bogenförmig geschnitzte Nische, in der ein stehender Kaiser mit Stifter-Figur ist. Zwischen den beiden Füllungen und der Türe vier Säulen, von welchen zwei von Figuren überragt werden. Renaissance.

Höhe 153, Breite 90, Tiefe 44 cm.

118. Rheinischer Humpenschrank.
Der sechseckige Aufbau ruht auf zwei kanellierten, mit Blattwerk verzierten Säulen und enthält reich mit Blumen- und Rankenwerk geschnitzte Füllungen. Die mittlere derselben, mit einer Büste, bildet die Türe, darunter eine Schieblade. Die Rückwand kaneliert.

Höhe 143, Breite 85, Tiefe 47 cm.

119. Sekretär,
hellbraun poliert, mit schmalen dunklen Friesen in Nussbaum und Ahorn eingelegt. Im Aufbau gruppieren sich um eine kleine Türe zehn Schiebladen. Das Schreibfach, von vier gewundenen Säulen getragen, enthält drei Schiebladen. Im Unterbau zwei Türen.

Höhe 158, Breite 116, Tiefe 73 cm.

120. Schreibtisch,
eingelegt, auf vier Füssen, die verbunden sind mit X förmiger Traverse. Das verschliessbare Schreibfach ist mit hübscher Intarsia, Vögel zwischen Laubwerk, verziert. Der kleine Aufbau hat sechs Schiebladen. Die Schiebfächer sind mit Broncebeschlägen verziert. Braun poliert.

Höhe 112, Breite 118, Tiefe 65 cm.



115

117



121. Renaissance-Buffet,

mit gefrästen Leisten verziert. Im Ober- und Unterbau je drei Türen, in der Rückwand vier kleine Schiebladen. Das Gesimse geschnitzt. Mit Zinnbrunnen.

Höhe 218, Breite 165 cm.

122. Grosses Renaissance-Buffet,

auf Kugelfüssen. In der Mitte des Aufbaues offene Fächer, seitlich je eine Türe, darunter fünf Schiebladen. Im Unterbau fünf Türen, deren Füllungen mit Schnitzerei verziert sind. Sockel und Gesimse profiliert.

Höhe 232, Breite 285, Tiefe 64 cm.

123. Schrank, Louis XVI.,

zweitürig. Die Türfüllungen sind in je zwei von verschlungenem Blattornament umrahmte glatte Medaillons geteilt. Mit abgeschrägten Ecken und giebelförmiger Bekrönung. Auf Sockel.

Höhe 182, Breite 110, Tiefe 48 cm.

124. Kleiderschrank,

mit profiliertem Gesimse und Sockel mit Schieblade. Die von zwei runden Säulen flankierte Türe enthält zwei Füllungen, deren obere, von einem Giebel bekrönt und wie die untere en relief von Rankenwerk umrahmt wird.

Höhe 223, Breite 100, Tiefe 57 cm.

125. Grosser Kleiderschrank,

zweitürig, auf Kugelfüssen. Die Türen sind mit je zwei Füllungen mit reicher Bandwerk-Intarsia versehen, und von drei mit geschnitztem Blattwerk verzierten Pilastern flankiert. Die Seitenwände sind wie die Türen eingelegt. Mit profiliertem Gesimse. Renaissance.

Höhe 214, Breite 140, Tiefe 60 cm.

126. Renaissance-Schrank.

Auf sechs Kugelfüssen erhebt sich der zweitürige Schrank, welcher von drei oben mit Engelsköpfen verzierten Pilastern begrenzt ist. Die Türen zeigen unten von Volutenwerk flankierte Cartouchen, die aus Rollenwerk gebildet sind, oben schmückt die Türen eine reiche architektonische Anlage, mit portikusähnlichen Nischen von Dreiviertel-Pilastern eingeschlossen. Letztere sind mit Akanthus-Blattwerk reich geschmückt, das Ganze von edelgegliedertem Gebälk überragt.

Höhe 230, Breite 200, Tiefe 70 cm.

Textilarbeiten.

127. Kleines Deckchen,
japanisch, mit Vogel in Wolken, mit Ornamentfries umzogen.
Länge 32, Breite 29 cm.

128. Decke,
aus Silberbrokat mit Gartenmotive, um die sich Tuchfestons und Blumenwerk in Bunt ziehen. Mit gelbem Futter. Länge 148, Breite 126 cm.

129. Grosse Decke,
aus gelbem Sammet mit Blumen bunt bemalt, die von Goldfäden umzogen werden.
Länge 185, Breite 130 cm.

130. Gebet-Teppich,
mit teils rotem, teils gelbem Grunde und mit ornamentalen Formen besät. Die Umrahmung bildet eine hübsche Bordüre.
Länge 300, Breite 170 cm.

131. Teppich,
mit vier Reihen zackiger Formen und orientalischer Musterung in Bunt Mit Bordüre.
Länge 248, Breite 173 cm.

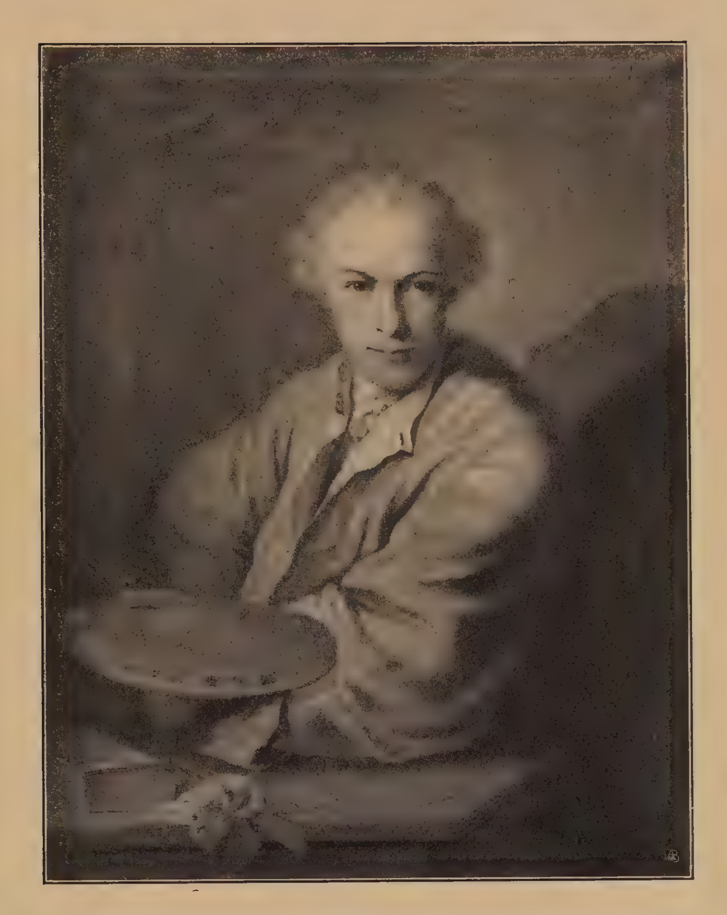
132. Teppich,
aus rotem Wollpeluche mit Vierpassformen in zwei Reihen zwischen Ornamentwerk in Blau.
Länge 218, Breite 204 cm.

133. Orientalischer Teppich,
aus Wollpeluche mit viereckigem Mittelfelde, das von bunten Rosetten und Rautenfiguren ausgefüllt und umrahmt wird.
Länge 200, Breite 150 cm.

134. Sehr grosser orientalischer Teppich,
mit rautenförmigen Figuren und Rosetten in Blau, Rot und Grün. Mit weissen Fransen.
Länge 300, Breite 240 cm.

135. Grosser orientalischer Teppich,
mit drei grossen rautenähnlichen Formen von vielen Rosetten und Ornamentfiguren in bunten Farben auf rotem Grunde umgeben. Mit hübscher Bordüre.
Länge 280, Breite 209 cm.

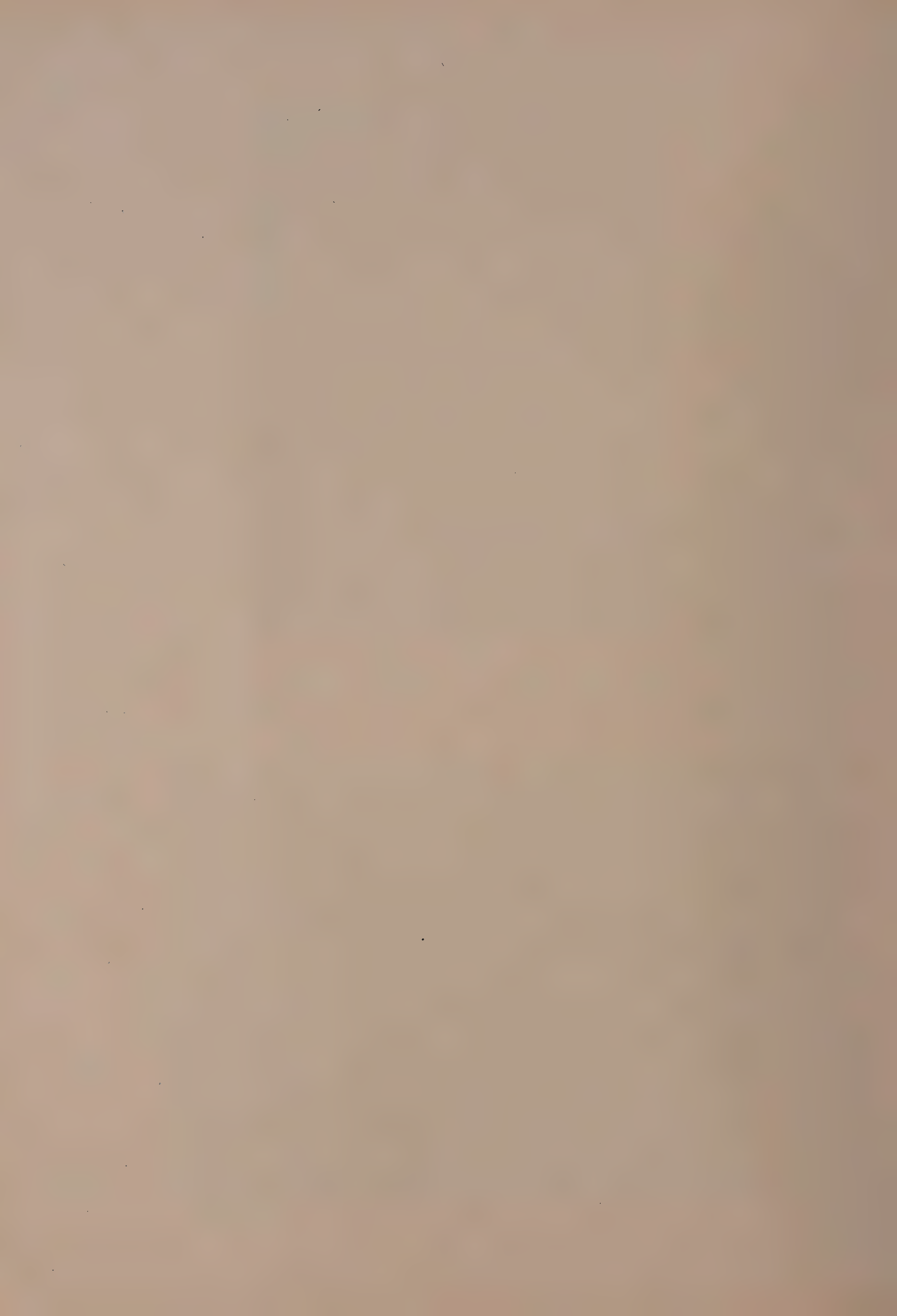
136. Grosser orientalischer Teppich,
aus Wollpeluche mit verschiedenen Figuren und Pflanzenwerk in Bunt auf rotem Grunde.
Länge 345, Breite 188 cm.



145



148



Oelbilder alter Meister.

(Die Künstlernamen sind nach den Angaben der bisherigen Besitzer beibehalten.)

Agostino Carracci

geb. 1557, gest. 1607.

137. Mythologische Darstellung.

Auf dem glatten Meeresspiegel bewegen sich zwei von Delphine getragene Nymphen, während in den Wolken zwei Amoretten schweben.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 46, Breite 102 cm.

Deutsche Schule

XVII. Jahrhundert.

138. Surportebild.

Grosse reich bewaldete Hügellandschaft von Gewässer durchzogen. Den Vordergrund beleben links Maultiertreiber, rechts eine rastende Hirtin mit Knaben bei der Herde.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 65, Breite 170 cm.

Anton van Dyck

Copie nach ihm.

139. Cellospielerin:

Maria Ruthwen, Gemahlin des Künstlers.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 113, Breite 92 cm.

Französische Schule

140. Stilleben.

Diverse Früchte, Austern und ein Hummer liegen zwischen zwei reich gefüllten Obstkörben auf einem Tisch.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 61, Breite 95 cm.

Französische Schule

XVIII. Jahrhundert.

141. Porträt einer Dame,

in rotem Rokokokleide mit Spitzengarnitur. Brustbild.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 54, Breite 42 cm.

Italienische Schule

142. Die Verspottung Jobs.

Der von Krankheit heimgesuchte Job sitzt auf der Erde, von seiner ihn verspottenden Frau und seinen Freunden umgeben, während er gottergeben zum Himmel sieht.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 133, Breite 137 cm.

Italienische Schule

XVII. Jahrhundert.

143. Klassische Landschaft

von einem Flusse durchzogen, über den eine steinerne Brücke führt. Vorne ruhen die Hirten bei einer Schafherde. Im Hintergrund Gebäude.

Auf Leinwand. In schwarzem Rahmen. Höhe 44, Breite 54 cm.

Italienische Schule

144. Hirtenstück.

Im Vorgrunde einer baumreichen Hügellandschaft rastende Hirtenfamilie, umgeben von weidenden Ziegen und Schafen. Mit Ausblick auf schlossähnliches Gebäude. Am Himmel zieht graues Gewölk einher.

Auf Leinwand. In Goldrahmen Höhe 60, Breite 74 cm.

Rafael Mengs

geb. 12. März 1728, gest. 29. Juni 1779.

145. Porträt des Malers Zick

im Lehnstuhl sitzend, mit der Palette in der Hand.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 90, Breite 69 cm.

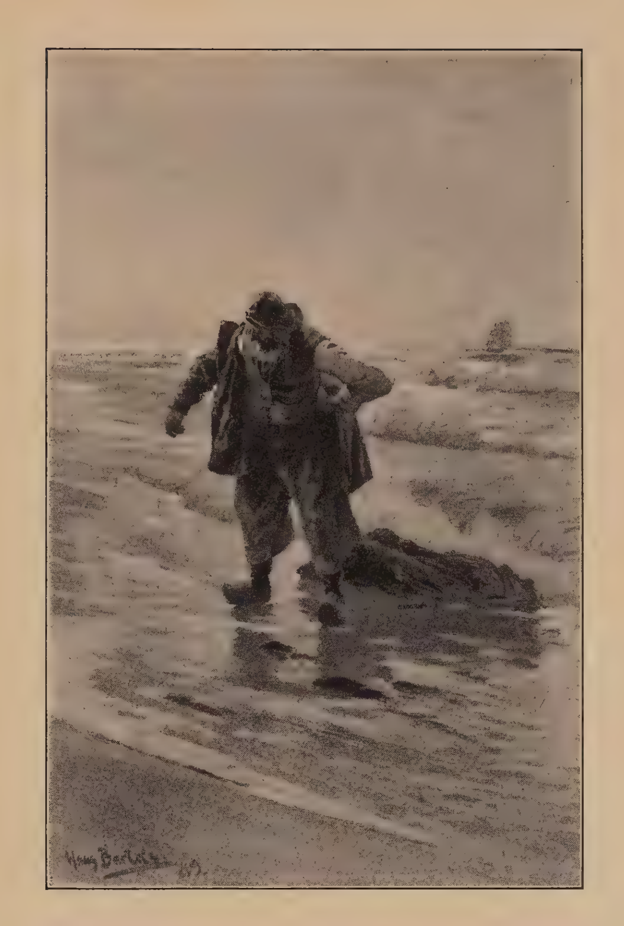
Niederländische Schule

XVII. Jahrhundert.

146. Landschaft.

Auf hohem Hügel erhebt sich rechts ein Ritterschloss über das sich ein Regenbogen wölbt. Links weiter Ausblick auf die von Hügeln eingeschlossene Landschaft. Im Vordergrunde fischende Bauern, rechts Bauer und Bäuerin mit Kuh.

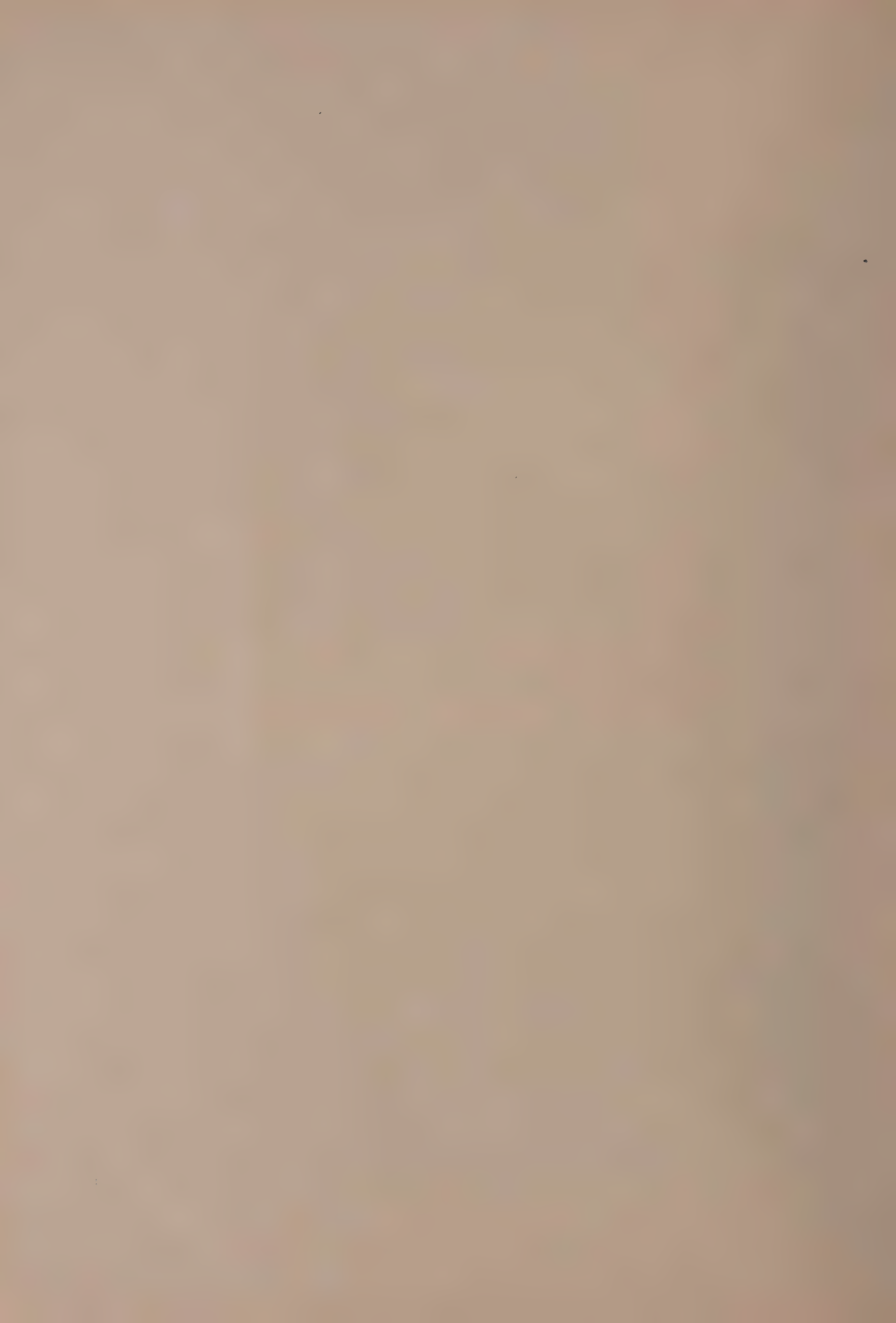
Auf Holz. In schwarzem Rahmen. Höhe 40, Breite 70 cm.



149



154



Johann Heinrich Roos

geb. 1631, gest. 1705.

146 a. Grosses Hirtenstück.

Den Vordergrund einer klassischen Landschaft belebt eine aus Rinder und Ziegen bestehende Herde von dem Hirten bewacht. Im Hintergrunde Hügellandschaft mit Burgruine. Sehr dunkel.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 93, Breite 133 cm.

Salvator Rosa

geb. 20. Juni 1615, gest. 15. März 1673.

147. Küstenlandschaft bei Neapel.

Vorne Reiter zu Pferd im Wasser, rechts rastende Wanderer. Rund.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Diam. 21 cm.

J. Sieberechtsen

geb. 1625, gest. 1703.

148. Auf der Weide.

Im Vordergrunde einer von hübschen Baumgruppen bewachsenen Landschaft steht eine Bäuerin bei einer kuhmelkenden Hirtin; dahinter ruhende Rinder; rechts frisst eine Kuh im Gebüsche. Dem Hintergrunde entlang zieht sich ein Wald hin.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 86, Breite 112 cm.

Oelbilder und Handzeichnungen

moderner Meister.

(Für die Echtheit der nachstehend verzeichneten Gemälde wird volle Garantie geleistet.)

Hans Bartels

149. Heimkehr.

Ein alter Fischersmann mit wettergebräuntem Gesichte steht, zur Heimkehr sich ankleidend, am meerumspülten Strande. Zu seinen Füssen liegt das mit Beute gefüllte Netz. Im Hintergrunde die wogende See.

Aquarelle. Auf Pappe. In Goldrahmen. Höhe 64, Breite 41 cm.

Louis Corinth

150. Vor dem Bade.

Zwei Knaben, einer vom Rücken gesehen, entkleiden sich zum Bade im hohen Schilf. Bez. Louis Corinth, Dachau 1892.

Auf Leinwand In Goldrahmen. Höhe 118, Breite 91 cm.

Wilh. von Diez

151. St. Georg

zu Pferd, den Drachen tötend. Bez. Wilh. von Diez.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 51, Breite 40 cm.

Georg Flad

152. Flachlandschaft

mit Dorfpartie, die von einem Bache durchzogen wird. Bez. G. Flad.

Auf Leinwand. In schwarzem Rahmen. Höhe 35, Breite 47 cm.

Otto Fröhlicher

152 a. Wiesenlandschaft.

Hinter Sträuchern erscheinen einige Bauernhäuser. Graue Wolken bedecken das Firmament. Bez. 8. Okt. 78.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 34, Breite 47 cm.

Karl Heffner

153. Grosse südliche Landschaft.

Im Vordergrunde Gewässer von üppigem Pflanzenwerk und Cypressen umzogen, aus welchem die Ruine eines Tempels sich erhebt. Zwischen den links und rechts gruppierten schlanken Bäumen fällt der Blick auf eine von Gewässer durchzogene weite Flachlandschaft. Bez. K. Heffner.

Auf Leinwand. In schwarzem Rahmen. Höhe 116, Breite 164 cm.

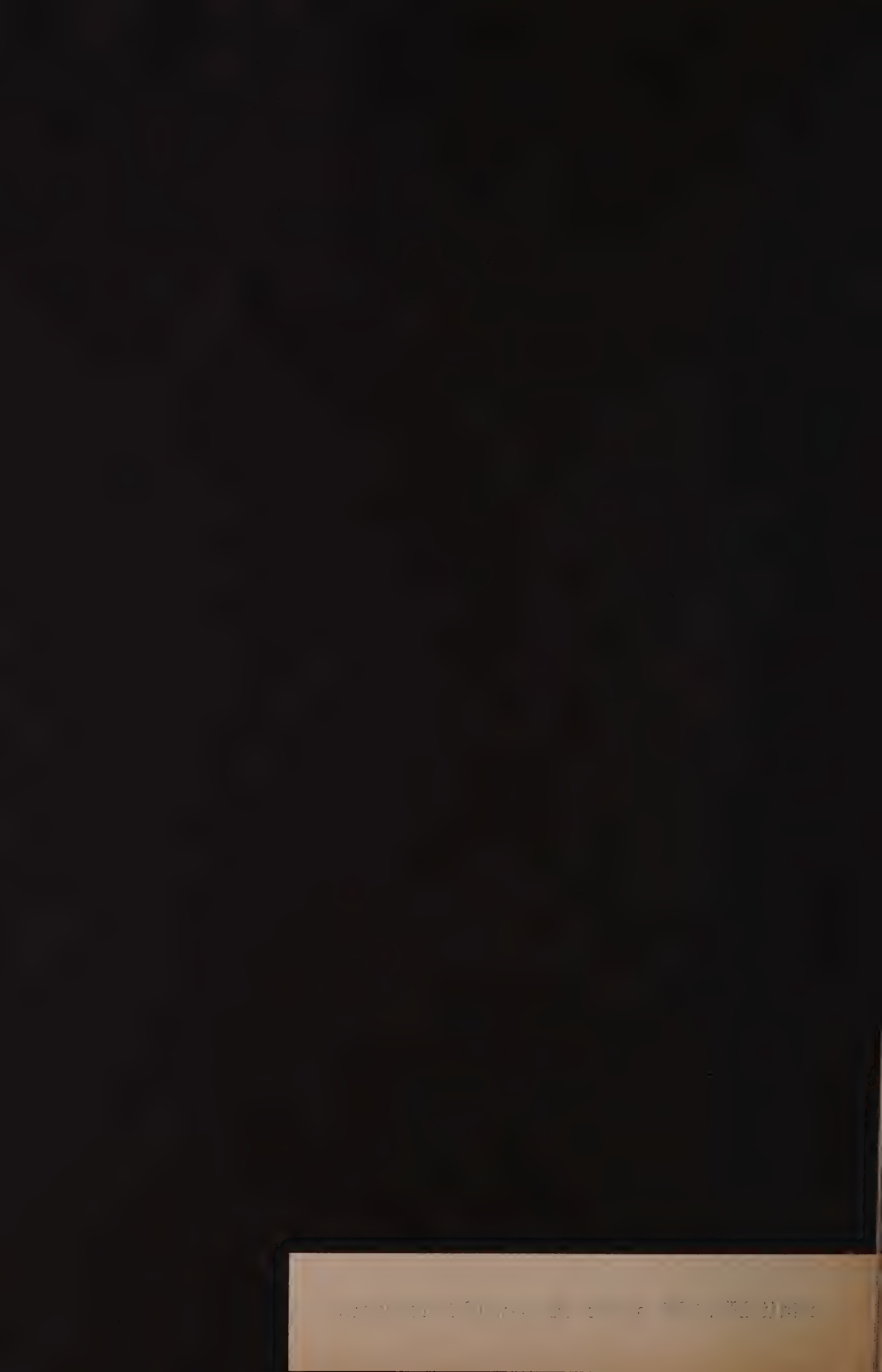
W. Heinisch

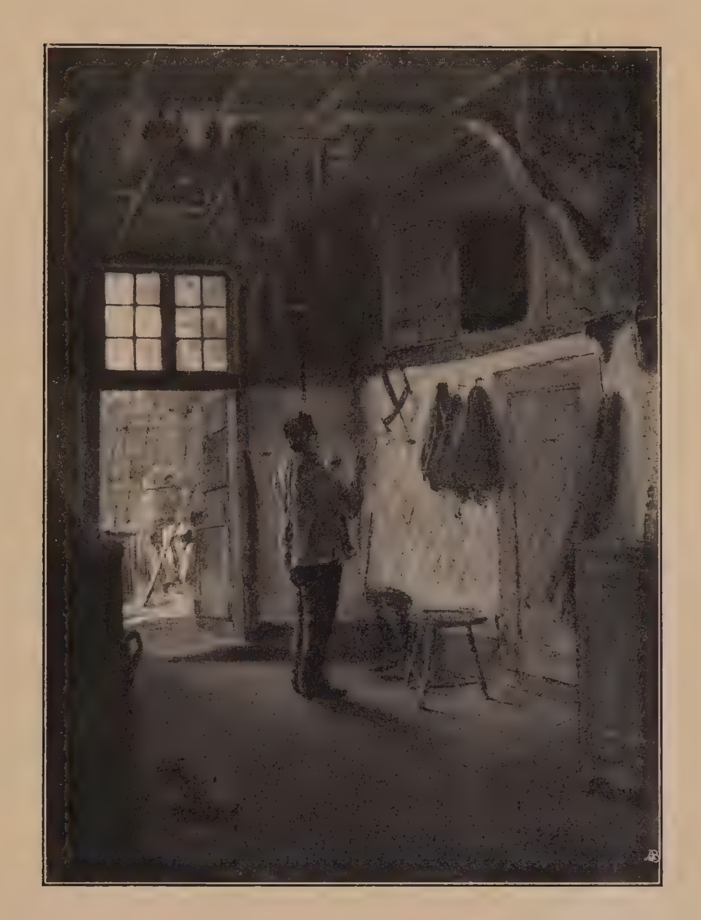
154. Herbstlandschaft.

Die von Bäumen bewachsene Landstrasse, sowie der sich zu beiden Seiten ausbreitende Wiesengrund ist von Wasser überflutet. Rechts im Hintergrunde Hügel. Bez. W. Heinisch 79.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 60, Breite 96 cm.

Statt No. 166 muss es No. 168 heissen.





156



166



Ludwig Herterich

155. Figurenstudie.

Drei Mädchen am Seegestade. Brustbild.

Gouache. In Rahmen. Höhe 22, Breite 29 cm.

Paul Höcker

156. Fischerhütte in Holstein.

Im Innern einer Hütte beschäftigt sich ein Fischersmann mit Stricken eines Fischnetzes. Links Ausblick durch eine Türe. Bez. Paul Höcker, München 83.

Auf Holz. In schwarzem Rahmen. Höhe 75, Breite 55 cm.

August Holmberg

157. An der Fontaine.

Im Vordergrunde einer Abendlandschaft am Rande der Fontaine ruht eine Nymphe an ein erlegtes Tier gelehnt. Bez. A. Holmberg. 79.

Auf Leinwand. In Rahmen. Höhe 41, Breite 30 cm.

Fritz August von Kaulbach

158. Singstunde.

Vier junge Damen sitzen, von Notenblättern absingend, in einer Gartenecke. Bez. Fr. Aug. Kaulbach 84.

Aquarellierte Tuschzeichnung. Auf Pappe. In Goldrahmen. Höhe 37, Breite 52 cm.

Hugo König

159. Kleine Winterlandschaft.

An einem kleinen Bache steht eine Hütte aus roten Ziegeln. Bez. Hugo König.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 24, Breite 30 cm.

Johann Gotth. Kühl

160. Venezianische Kanallandschaft.

Besetzte Gondeln gleiten an Gebäuden vorüber. Bez. G. Kühl.

Auf Holz. In schwarzem Rahmen. Höhe 38, Breite 24 cm.

Johann Gotth. Kühl

161. Kinderbildnis.

Vor einer Tapisserie steht ein Mädchen mit grosser Dogge zur Seite. Rechts Ausblick in eine mittelalterliche Landschaft. Bez. G. Kühl.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 37, Breite 26 cm.

161 a. Knabe auf einem Stuhl sitzend.

In reich geschnitztem alten Rahmen. Bez. G. Kühl.

Höhe 23, Breite 18 cm.

Max Kuschel

162. Flötenspielende Nymphe.

Im Schatten der Bäume bewegt sich, begleitet von einem Reh, vor grottenartigem Steingebilde eine flötenspielende Nymphe. Rechts Ausblick in eine Hügellandschaft. Bez. Max Kuschel.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 48, Breite 90 cm.

Franz von Lenbach

163. Prinzregent Luitpold von Bayern

in Zivilkleidung. Brustbild.

Auf Pappe. In Goldrahmen. Höhe 56, Breite 46 cm.

164. Porträt des Fürsten Bismarck.

Brustbild.

Auf Pappe. In Goldrahmen. Höhe 79, Breite 52 cm.

165. Porträt der Frau Willbrandt-Bautius

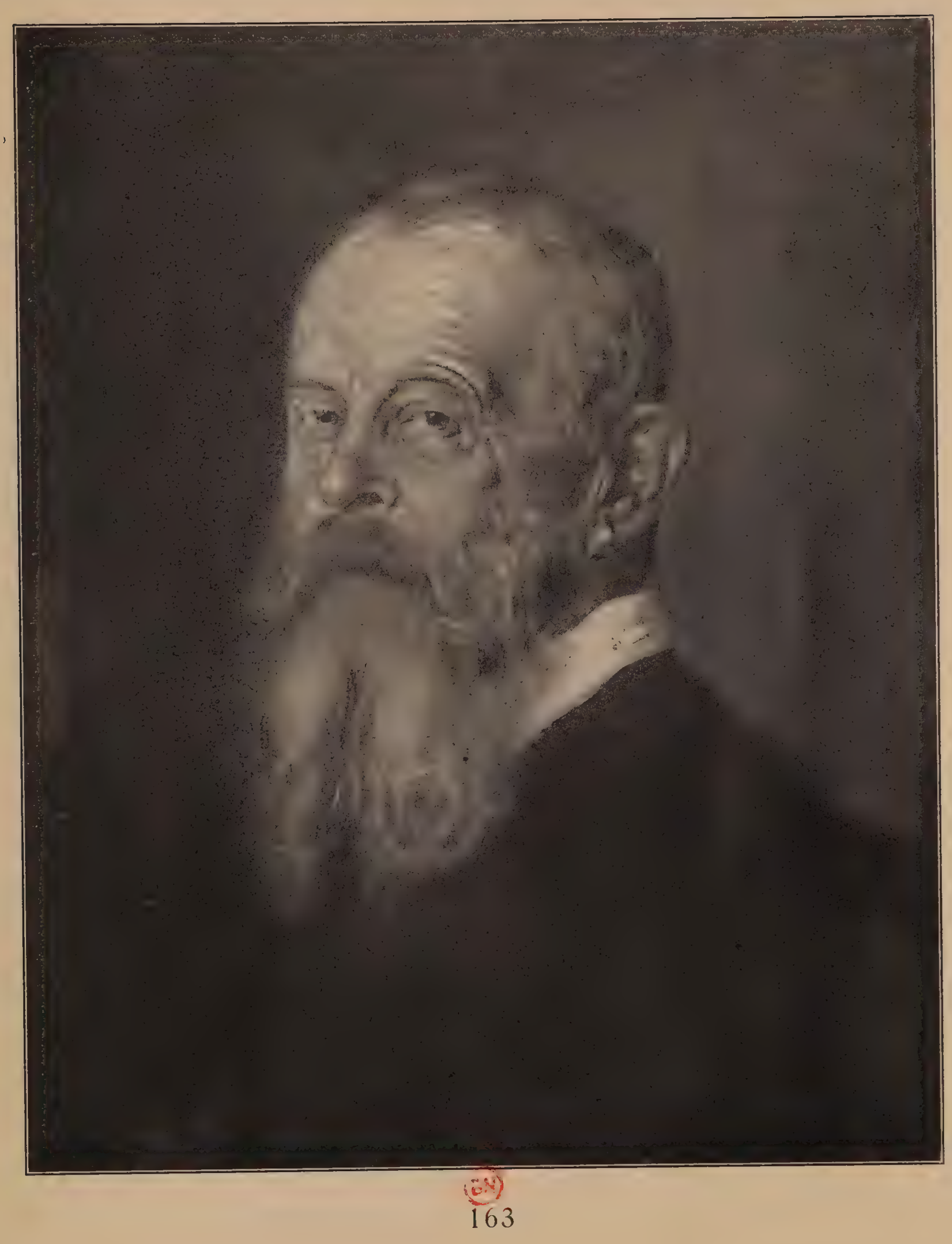
im Brustbilde mit Rembrandthut. Bez. F. Lenbach 1873.

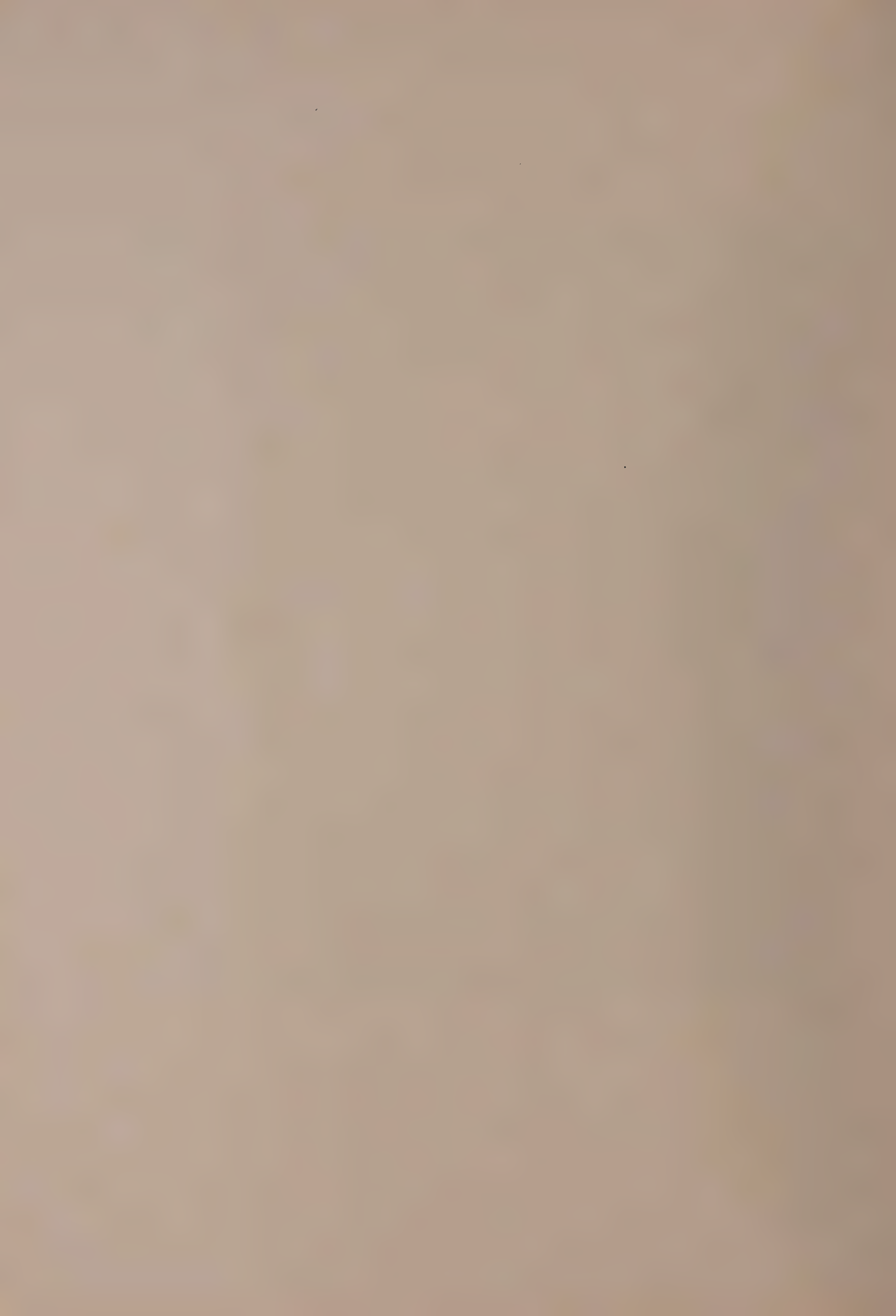
Auf Pappe. In Goldrahmen. Höhe 39, Breite 31 cm.

166. Porträt des Professors Wilhelm von Rümann.

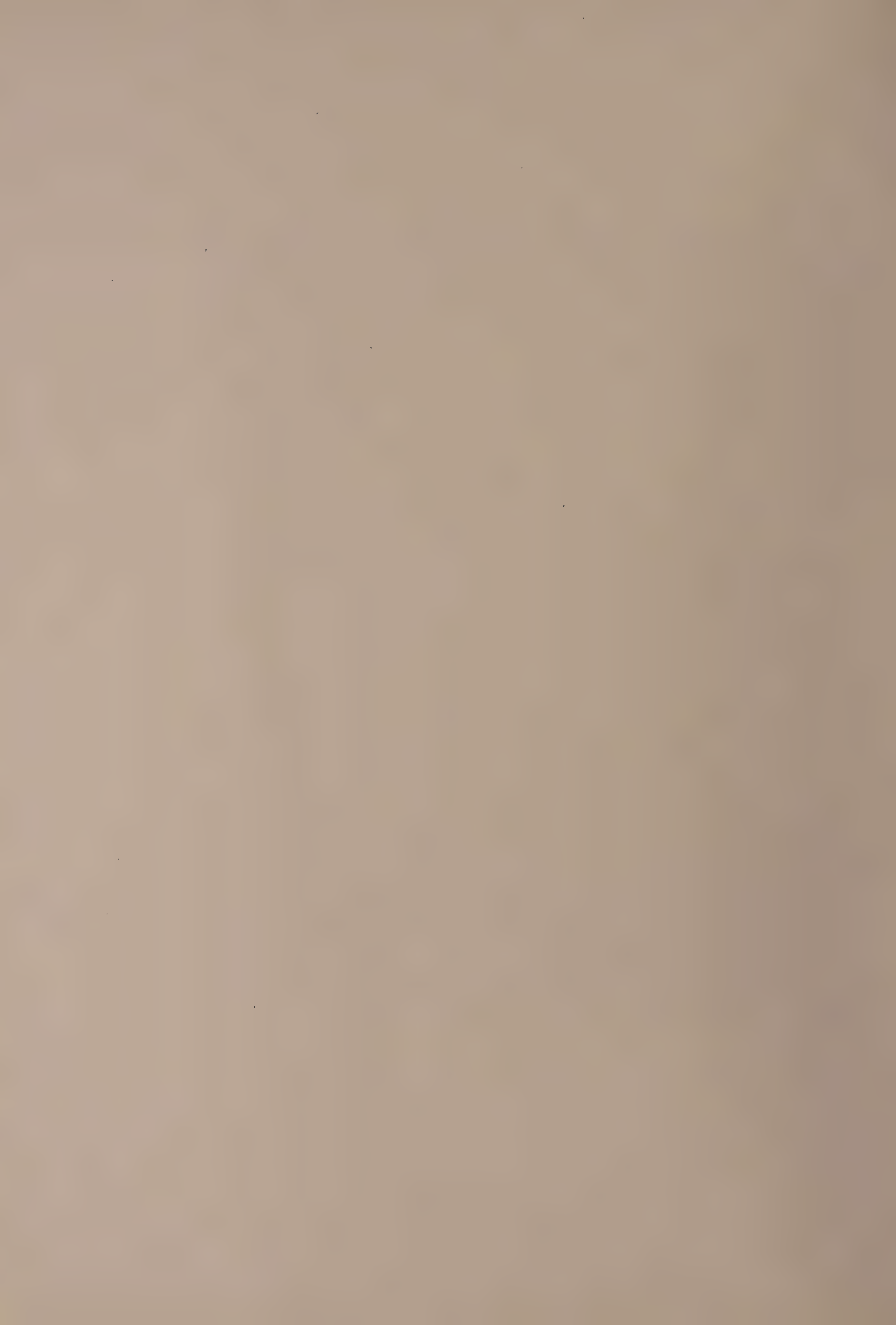
Hüftbild. Bez. F. Lenbach, misslungen 1898.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 98, Breite 80 cm.











165



158



Ludwig von Löfftz.

168. Herbstlandschaft.

Im Vordergrunde ein von Bäumen umgebener Weiher. Am linken Ufer ein Bauernhaus. Bez. Löfftz.

Auf Pappe. In schwarzem Rahmen. Höhe 49, Breite 59 cm.

169. Winterlandschaft bei Sonnenaufgang.

Auf der Landstrasse schreitet dem Hintergrunde ein Wandersmann zu. Bez. Löfftz 1904.

Auf Leinwand. In schwarzem Rahmen. Höhe 45, Breite 55 cm.

Adolf von Menzel.

170. Alter Mann

auf einer Bank sitzend. Bez. A. M. Bleistiftzeichnung.

Auf ein. Visitenkarte d. Künstlers. In geschn. Goldrahmen. Höhe 9,5, Breite 5,5 cm.

Otto Rasch.

171. Sommermorgen.

Auf einer mit bunten Blumen reich geschmückten Terrasse steht eine junge Dame, eine Taube liebkosend. Bez. O. Rasch. Januar 23. 84.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 11, Breite 15 cm.

Wilhelm Räuber.

172. Pferde an der Tränke.

Im Vordergrunde einer Wiesenlandschaft tränkt ein Reiter seine Pferde am Brunnen. Links strohbedeckte Hütte. Bez. W. R.

Auf Holz. In schwarzem Rahmen. Höhe 20, Breite 27 cm.

C. Reinherz.

173. Hügellandschaft

mit strohbedecktem Bauernhause, hinter welchem eine hübsche Baumgruppe steht. Auf schmalem Fusswege kommt von der Ferne her ein lesender Mann. Bez. Reinherz.

In schwarzem Rahmen. Höhe 26, Breite 20 cm.

Ferdinand von Reznicek.

174. The sisters Barrisons.

Bez. Reznicek.

Tuschzeichnung, weiss gehöht. Höhe 46, Breite 62 cm.

Ferdinand Schmalzigaug.

175. An der Tränke.

Durstig drängen sich viele Schafe an den gefüllten Wassertrog.

Auf Holz. In schwarzem Rahmen. Höhe 35, Breite 72 cm.

Rudolf Schramm-Zittau.

176. Auf der Weide.

Eine auf der Wiese grasende Kuh wird von einem Bauern, der zur Seite gewandt sein Pfeifchen anzündet, bewacht. Bez. Rudolf Schramm-Zittau.

Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 92, Breite 125 cm.

Otto Seitz.

177. Kleine Wiesenlandschaft

von Gebüsch bewachsen. Am Himmel gewitterschwere Wolken. Bez. O. Seitz.

Auf Leinwand. In Rahmen. Höhe 30, Breite 24 cm.

Toni Stadler.

178. Sommerlandschaft

von einem Bache durchzogen über den eine Brücke führt. Ein heftiger Gewitterregen ergiesst sich über die Natur.

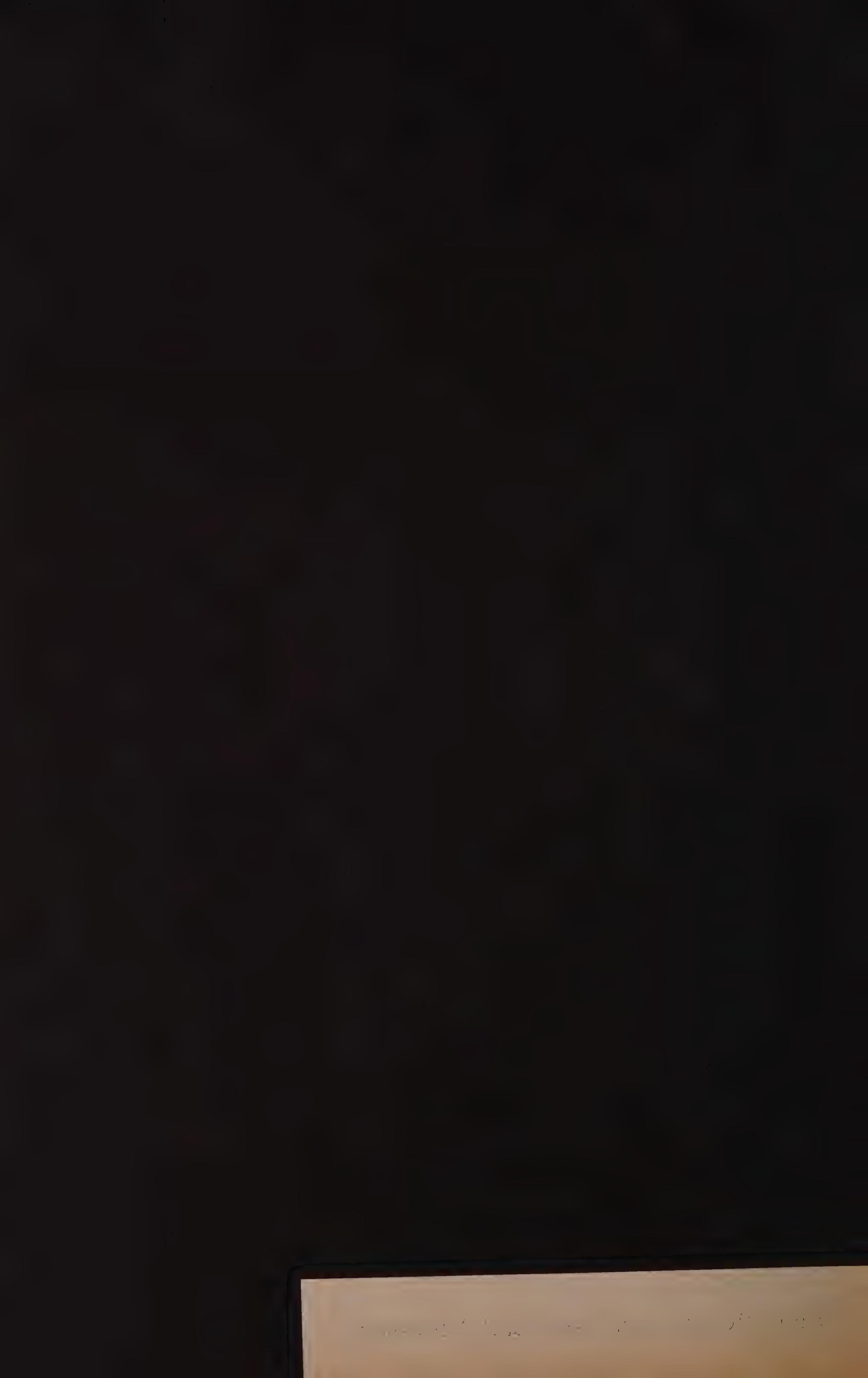
Auf Pappe. In Goldrahmen. Höhe 35, Breite 43 cm.

179. Landschaft.

Im Vordergrunde derselben erheben sich am Fusswege vier grosse Laubbäume; dahinter ein Bauernhaus; den hügeligen Hintergrund beleben einzelne Baumgruppen. Am Firmament ziehen Gewitterwolken einher.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 88, Breite 121 cm.

Statt No. 176 muss es No. 179 heissen.





176



153



Wilhelm Trübner.

180. Surportebild.

Schlachtenskizze. Bez. W. T.

Auf Leinwand. In schmalem Goldrahmen. Höhe 45, Breite 100 cm.

Joseph Wenglein.

181. Herbstlandschaft bei Sonnenuntergang.

Kahle Baumreihen gruppieren sich vermischt mit herbstlich gefärbtem Gebüsche am Rande eines Bächleins. Bez. J. Wenglein 86.

Auf Leinwand. In schwarzem Rahmen. Höhe 73, Breite 55 cm.

Ernst Zimmermann.

182. Der Musikant.

Vor einem Fasse steht in weinseliger Laune ein Alter mit einer Violine unterm Arm. Bez Ernst Zimmermann 1887.

Auf Pappe. In Holzrahmen. Höhe 36, Breite 27 cm.



Druck von H. Kutzner, München.

Oelgemälde moderner Meister

aus auswärtigem adeligen Besitze.

Im Anschlusse an die Auktion der Sammlungen des verewigten Herrn Professor
Wilhelm von Rümann

Montag den 5. November 1906.

(Für die Echtheit der Gemälde wird volle Garantie geleistet.)

Bedingungen s. Seite 2 des Auktions-Kataloges der Sammlungen Prof. W. v. Rümann.

Gustave Courbet

183. Männliches Porträt.

Brustbild eines Herrn mit braunem Haupthaar und Backenbart. Um den Hals ist ein weisses Tuch geschlungen, der Rock ist schwarz.

Links unten bezeichnet: G. Courbet.

Oel. Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 50, Breite 40 cm.

Adolph von Menzel

184. Markt in Cassel.

Marktfrauen, stehend und sitzend, zum Teil mit Obst- und Gemüsekörben vor sich, sowie Bauern und Bäuerinnen beleben das Bild.

In der Mitte unten bez. A. M. Cassel. 18. Maerz 1848.

Farbstift- u. Kreidezeichnung. In Goldrahmen. Höhe 30, Breite 23½ cm.

Theobald Michau zugeschrieben.

(1676—1755)

185. Rast vor dem Wirtshause.

Rechts im Vordergrunde ein Wirtshaus, vor diesem ein mit zwei Pferden bespannter Reisewagen und zahlreiche Personen, links Bauern mit Kühen und Schweinen. Im Hintergrunde ein Brunnen und mehrere Häuser, mit reicher figürlicher Staffage.

Auf Leinwand. In schwarzem Rahmen. Höhe 50, Breite 60 cm.

Adelsten Normann

186. Norwegischer Fjord.

Im Vordergrunde links zwei Mädchen am steinigen Ufer. Auf dem Wasser zahlreiche Fischerboote, zwei von diesen im Begriffe zu landen. Im Hintergrunde ein Dorf und kahle Gebirgszüge.

Rechts unten bezeichnet: A. Normann Dsf.

Oel. Auf Leinwand. In Goldrahmen. Höhe 60, Breite 96 cm.

Anton Rasmussen

187. Hochgebirgssee.

Hohe Felsgebirge fallen steil in den See ab, der von einem Kahn und einem Segelboot belebt ist.

Links unten bezeichnet: A. Rasmussen.

Oel. Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 24, Breite 35 1/2 cm.

F. Streitt

188. Violinspielender Zigeunerknabe

in Frühlingslandschaft mit Birken.

Unten links bez. F. Streitt.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 16, Breite 10 1/2 cm.

Ettore Tito

189. Der Raucher.

Brustbild eines alten lachenden Mannes mit grauem Haar und Bart, im Munde die kurze Pfeife, welche er mit der Linken hält, in der Rechten ein halbgefülltes Weinglas. Vor ihm auf einer Tischplatte Zigarrenstumpen und Streichhölzer.

Links unten bez. E. Tito 1881.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 52, Breite 32 1/2 cm.

190. Die Näherin. Gegenstück zum Vorigen.

Brustbild einer alten Frau, welche mit grösster Aufmerksamkeit darauf bedacht ist, eine Nähnadel einzufädeln.

Links unten bez. E. Tito 1881.

Auf Holz. In Goldrahmen. Höhe 52, Breite 34 1/2 cm.

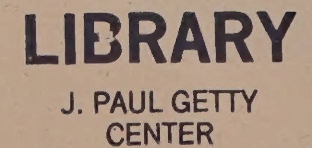




183



184



Herbst 1906.

Weitere Kunstauktionen

in der

Galerie Helbing in München.

22. Okt. und folgende Tage: Kollektion Alfred Walter Heymel, Bremen.
Hervorragende Sammlung von Kupferstichen, Radierungen, Handzeichnungen moderner Meister, japanischen Farbholzschnitten, dabei zahlreiche Werke von Dürer, Rembrandt etc.

6. November: Sammlung Oberinspektor L. A. Reuling †, München.
Antiquitäten, Einrichtungs- und Kunstgegenstände, Oelgemälde, dabei ein Werk von M. v. Schwind, reichhaltige Kunstbibliothek, ein zweiseitiges Original-Noten-Manuskript Beethovens etc.

Mitte November: Sammlung Kammersänger Eugen Gura †, München.
Erstklassige Oelgemälde und Handzeichnungen meist moderner Meister, dabei Werke von Hans von Bartels, Franz von Defregger, E. Grützner, F. A. von Kaulbach, Hermann Kaulbach, Eduard von Gebhardt, Ed. Schleich jun., Franz Stuck, Heinrich Zügel u. A. Ferner Kupferstiche, Radierungen, und Holzschnitte alter und neuerer Meister, kunstwissenschaftliche Bibliothek.

Ende November: Gemäldesammlung aus englischem Privatbesitze.
Oelgemälde des XVIII. und XIX Jahrhunderts.

3. Dezbr.: Samml. Univ.-Prof. Dr. Egon Ritter v. Oppolzer, Innsbruck.
Oelgemälde hervorragendster alter Meister, sowie eine griechische Knabenstatuette.

Reich illustrierter Auktionskatalog mit 9 Lichtdruck- und 1 Autotypietafel. Gr. 4⁰. Preis Mk. 3.—. Der einfache Katalog gratis.

Ueber diese Sammlung ist in meinem Verlage ein grösseres Prachtwerk erschienen mit 16 Photogravüren, 15 Lichtdrucktafeln, 1 Vierfarbendruck- und 1 Autotypietafel, sowie zahlreichen Abbildungen im Text. Preis Mk. 15.—

Anfangs Dezbr.: Sammlung Kunstmaler V. Scheuermann, München etc.
Antiquitäten, Einrichtungs- und Kunstgegenstände, Oelgemälde etc.

Dezember:
Antiquitäten, kunstvolle Einrichtungsgegenstände, Kunstobjekte, Oelgemälde etc. aus dem Besitze **Ihrer Exzellenz der Frau Baronin von Gasser,** München.

Dezember: Sammlungen Schloss Miltenberg a. M.
Abteilung III: Die reichhaltige Schlossbibliothek.

Kataloge, sowie jede nähere Auskunft durch

Hugo Helbing
Kunsthandlung und Kunstantiquariat
München
Liebigstr. 21. ✱ Wagmüllerstr. 15.

